



Zwei in Deutschland entwickelte Projekte befinden sich unter den Finalisten des Wettbewerbs um den **4. Europäischen eGovernment-Preis 2009** – einer Initiative der Europäischen Kommission, um Innovationen durch die Auszeichnung beispielhafter Einsätze von Informations- und Kommunikationstechnik in öffentlichen Einrichtungen anzuregen. In diesem Jahr wetteifern 52 Finalisten aus 17 Ländern um die Preise. Die Gewinner werden während der eGovernment-Ministerkonferenz am 19. November 2009 in Malmö (Schweden) verkündet. Erstmals werden die Projekte der Finalisten in einer virtuellen Ausstellung online einsehbar sein.

Ausgewählte Finalisten 2009: Deutschland

Von den acht Projekten, die dieses Jahr aus Deutschland eingereicht wurden, befinden sich zwei unter den Finalisten:

- **Cologne-PB** stellt sein neuartiges Tool für Bürgerbeteiligung vor;
- **RePOS** ist ein Beispiel eines effizienten Wissenstransferdienstes.

Deutsche Partner sind auch bei den folgenden Finalisten beteiligt: beim grenzübergreifenden Projekt **OPA-EU** (siehe Länderdatenblatt Österreich) und beim gesamteuropäischen Projekt **EUCARIS** (siehe Länderdatenblatt Niederlande www.epractice.eu/awardsmediakit).

Überdies wurden vier weitere deutsche Einreichungen als bewährte Verfahren anerkannt.

Kölner Bürgerhaushalt (Cologne-PB)

Haushaltsfragen im Einflussbereich der Bürger

Preiskategorie 2a: eGovernment befähigt die Bürger



Mit dieser innovativen Initiative „Kölner Bürgerhaushalt“ zur Beteiligung der Bürger an der Haushaltsplanung legt die Stadt Köln ihr Geld für das an, was ihr am Herzen liegt: für den Nutzen ihrer Bürger. Die Initiative erlaubt es den Bürgern, an der Ausarbeitung des Stadthaushalts mitzuwirken. Mittels einer eParticipation-Internetplattform können diese an der Haushaltsplanung mit Vorschlägen, Bemerkungen und Einschätzungen teilnehmen, für oder gegen bestimmte Vorschläge stimmen. Die Stadt Köln hat nicht nur beschlossen, die besten 300 eingegangenen Anregungen im Haushaltsjahr 2008/2009 umzusetzen, sondern sie hat der Initiative auch zusätzliche Mittel zugeteilt. → <https://buengerhaushalt.stadt-koeln.de>

RePOS – ein Forschungsportal mit Online-Unterstützung (Research Portal with Online Support)

Wissenschaftliche Forschung durch Verbinden der Experten stärken

Preiskategorie 2b: eGovernment befähigt das Wirtschaftsleben



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

TECHNOLOGIE
TRANSFER
ZENTRUM

RePOS ist eine umfassende Informationsplattform speziell für Forschung, wissenschaftliche Innovation und Technologietransfer. Es sind daran 47 Forschungseinrichtungen beteiligt und es umfasst 8 467 Projekte und Forschungsthemen, 44 893 Veröffentlichungen sowie ein Netzwerk von 1 992 Wissenschaftlern. RePOS ermöglicht es den Nutzern, Lösungen, Themenbeschreibungen, Kooperationspartner, Dienstleistungen sowie verfügbare Forschungstechniken zu finden und zudem neue Kontakte herzustellen.

→ www.forschung-sachsen-anhalt.de





4. EUROPÄISCHER eGOVERNMENT-PREIS 2009 – FAKTEN

- Einreichungen aus 31 von 34 zugelassenen Ländern
- Gesamtzahl der Einreichungen: 259
- Anzahl der Finalisten: 52 aus 17 Ländern
- Anzahl der Finalisten je Preiskategorie:
 - Preiskategorie 1: eGovernment fördert den Binnenmarkt - 5 Finalisten
 - Preiskategorie 2a: eGovernment befähigt die Bürger - 18 Finalisten
 - Preiskategorie 2b: eGovernment befähigt das Wirtschaftsleben - 6 Finalisten
 - Preiskategorie 3: eGovernment ermöglicht administrative Effizienz und Effektivität - 23 Finalisten

4. EUROPÄISCHER eGOVERNMENT-PREIS 2009 – PREISKATEGORIEN

- **Preiskategorie 1. eGovernment fördert den Binnenmarkt:** Stärkung des Binnenmarktes durch wachsende Mobilität der Unternehmen und Bürger in der EU;
- **Preiskategorie 2. eGovernment befähigt die Bürger:** Verbesserung des Zugangs der Bürger zu öffentlichen Dienstleistungen;
- **Preiskategorie 2b. eGovernment befähigt das Wirtschaftsleben:** Verbesserung des Zugangs der Unternehmen zu öffentlichen Dienstleistungen, durch Schaffung von Geschäfts- und Einsparmöglichkeiten für Unternehmen (vor allem für KMUs);
- **Preiskategorie 3. eGovernment ermöglicht administrative Effizienz und Effektivität:** Vereinfachung und Effizienzsteigerung der öffentlichen Dienstleistungen und Verwaltungsprozesse und damit Verringerung des Verwaltungsaufwandes.

Ein getrennter **Publikumspreis** wird auf Grundlage der Online-Stimmen verliehen, die von den bei ePractice.eu registrierten Mitgliedern (die Mitgliedschaft steht allen offen) abgegeben worden sind.

EUROPÄISCHER eGOVERNMENT-PREIS – HINTERGRÜNDE

Ziel der Europäischen eGovernment-Preise ist die Umsetzung der europäischen Politik und Strategie für elektronische Behördendienste sowie die Förderung des Austauschs bewährter Verfahren. Seit der erstmaligen Ausrichtung 2003 wurden vorbildliche IKT-gestützte Lösungen für öffentliche Einrichtungen in Europa ausgezeichnet.

Die Europäischen eGovernment-Preise werden alle zwei Jahre anlässlich einer hochrangigen eGovernment-Ministerkonferenz der Europäischen Union verliehen. Die Absicht ist, Fortschritte zu erkunden und Prioritäten der Politik und Forschung für die Zukunft zu bestimmen. In diesem Jahr findet die 5. eGovernment-Ministerkonferenz „Teaming up for the eUnion“ unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Europäischen Kommission und der schwedischen EU-Präsidentschaft vom 19. bis 20. November 2009 in Malmö (Schweden) statt. Die Verleihungszeremonie der Europäischen eGovernment-Preise und die Ausstellung der Projekte der Finalisten sind feste Bestandteile der Konferenz.

VIRTUELLE AUSSTELLUNG

Die virtuelle Ausstellung der Europäischen eGovernment-Preise ist zugänglich unter <http://www.expopolis.com/>

WEITERE INFORMATIONEN

Website: www.epractice.eu/en/awards

Vollständige Liste der Finalisten: www.epractice.eu/en/awards/finalists

5. eGovernment-Ministerkonferenz, 19.–20. November 2009, Malmö (SE): www.egov2009.se

Presseanfragen: info-eGov-conference-press@ec.europa.eu Tel.: +32 2 299 45 31

VERLEIHUNGSGREMIUM DER EUROPÄISCHEN eGOVERNMENT-PREISE

- Center for European Public Administration, AT www.donau-uni.ac.at/verwaltung
- Danish Technological Institute, DK www.teknologisk.dk
- RSO S.p.A., Rom, IT www.rso.it
- P.A.U. Education, ES www.paueducation.com

